

Evangelische Volkspartei der Schweiz (EVP)

Generalsekretariat

Josefstrasse 32

8023 Zürich

Tel. 044 272 71 00

Fax 044 272 14 37

joel.blunier@evppev.ch

www.evppev.ch

Bundesamt für Justiz
3003 Bern

27. Dezember 2005

Ratifikation des Fakultativprotokolls zum Übereinkommen der Vereinten Nationen gegen Folter und andere grausame, unmenschliche oder erniedrigende Behandlung oder Strafen (Anti-Folter-Konvention)

Vernehmlassungsantwort der Evangelischen Volkspartei der Schweiz (EVP)

Sehr geehrter Herr Bundesrat
Sehr geehrte Damen und Herren

Die Evangelische Volkspartei der Schweiz (EVP) bedankt sich für die Gelegenheit, zur innerstaatlichen Umsetzung des „Fakultativprotokolls zum Übereinkommen der Vereinten Nationen gegen Folter und andere grausame, unmenschliche oder erniedrigende Behandlung oder Strafen“ Stellung nehmen zu können.

Wir begrüßen ausdrücklich das von der Schweiz unterzeichnete Fakultativprotokoll und das damit zusammenhängende internationale System, durch Besuche und Kontrollen in Gefängnissen und Anstalten den Schutz vor Folter zu verstärken.

Zu dem für die innerstaatliche Umsetzung vorgeschlagenen Entwurf zum „Bundesgesetz über die Kommission zur Verhütung von Folter“ nehmen wir wie folgt Stellung:

- Wir stimmen der vorgeschlagenen Bundeslösung zu.
- Wir stimmen der vorgeschlagenen Zusammensetzung der Kommission zu.
- Die in Artikel 6 Absatz 1 Ernennungsvariante ist nicht eindeutig. Im Abschnitt müsste eine klarere Formulierung für einen gemeinsamen Antrag beider Departemente verwendet werden.
- Um die Vertraulichkeit zu wahren, müsste Artikel 8 dahingehend ergänzt werden, dass eine Befragung auch ohne Anwesenheit weiterer Personen möglich ist.

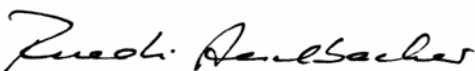
Wir danken Ihnen für die Berücksichtigung unserer Stellungnahme und verbleiben

Mit freundlichen Grüßen

EVANGELISCHE VOLKSPARTEI DER SCHWEIZ (EVP)

Der Parteipräsident

Der Generalsekretär



Dr. Ruedi Aeschbacher
Nationalrat



Joel Blunier